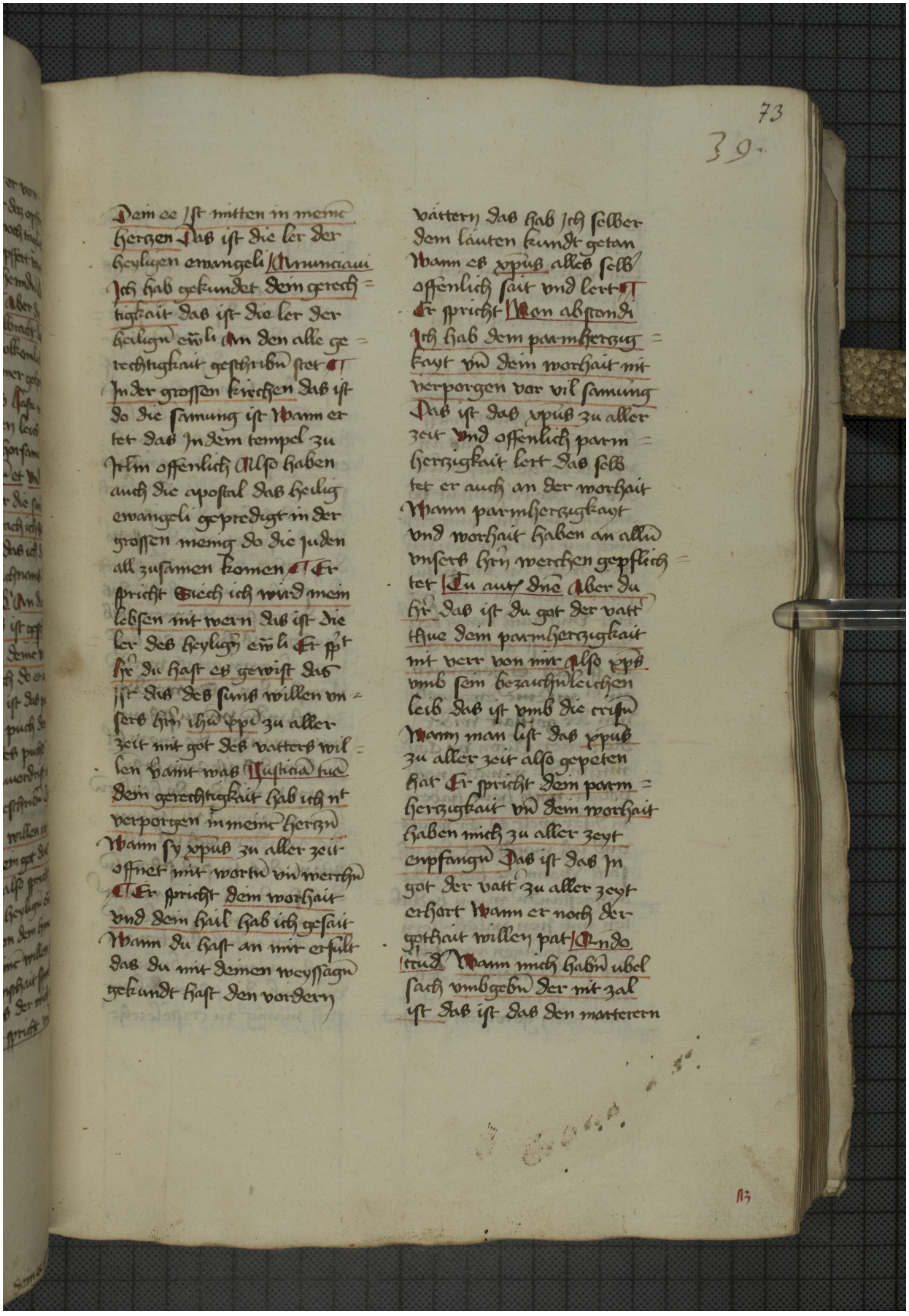
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



73
39.

Dein ee Ist mitten in meine
hertzen Das ist die ler der
heyligen ewangeli Annunciaui
Ich hab gekundet dein gerech =
tigkait Das ist die ler der
heiligw ewli An den alle ge =
rechtigkait gestribu ster Et
In der grossen kirchen Das ist
do die samung ist Wann er
tet das In dem tempel zu
Jrlm offenlich Alsd haben
auch die apostal das heilig
ewangeli gepredigt in der
grossen meng do die juden
all zusamen komen Et Er
spricht Biech ich wird mein
lebsen mit wern Das ist die
ler des heyligh ewli Et spt
Jre du hast es gewist Das
Jst Das des suns willen un =
sers hrn ihw xpe zu aller
zeit mit got des vatters wil
len Vamt was Iustitia tue
Dein gerechtigkait hab ich nt
verporgen in meine hertzn
Wann sy xpus zu aller zeit
offnet mit wortw vn werthn
Et Er spricht Dein warhait
vnd dein hail hab ich gesait
Wann du hast an mir erfult
das du mit deinen weyssagn
gekundt hast den vordern
vättern Das hab Ich selber
dem lauten kundt getan
Wann es xpus alles selb
offenlich sait vnd lert Et
Er spricht Non abscondi
Ich hab dein parmhertzig =
kayt vn dein warhait nit
verporgen vor vil samung
Das ist das xpus zu aller
zeit vnd offenlich parm =
hertzigkait lert Das selb
tet er auch an der warhait
Wann parmhertzigkayt
vnd warhait haben an allw
unsers hrn werchen gepflich =
tet Tu aut Dne Aber du
hr Das ist du got der vatt
thue dein parmhertzigkait
mit verr von mir Alsd xpus
vmb sein bezaichnleichen
leib Das ist vmb die crisw
Wann man list Das xpus
zu aller zeit alsd gepeten
hat Er spricht Dein parm =
hertzigkait vn dein warhait
haben mich zu aller zeyt
empfangw Das ist das In
got der vatt zu aller zeyt
erhort Wann er nach der
gothait willen pat Et Ando
cruci Wann mich habn ubel
sach vmbgebn Der nit zal
Jst Das ist das den marterern